

EINGETRAGEN  
26. MAI 2017

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim**  
**am 06. April 2017**

**Anwesend waren:**

unter dem Vorsitz von  
Ortsbürgermeister Schwan, Werner

**die Ratsmitglieder:**

Baumdicker, Thomas  
Bruchertseifer, Elke  
Ebertz, Birgit  
Eß, Thomas  
Fluhr, Michael (ab 19:28 Uhr)  
Gauza, Gernot  
Glöckner, Manfred  
Hofmann, Beatrix  
Hommen, Alexander  
Medinger, Olaf  
Ries, Frank  
Ruppert, Frank  
Saar, Peter  
Will, Holger  
Gorg, Thorsten  
Vogt, Thomas (ab 19:19 Uhr)

**es fehlten entschuldigt:**

Heckmann, Herbert  
Lüttger, Ulrich  
Dr. Pertler, Manfred  
Schwan, Rudolf

**ferner waren anwesend:**

1. Beigeordneter Alsentzer, Oliver,  
2. Beigeordneter Schneider, Olaf,  
3. Beigeordneter Heck, Michael,  
Erster Beigeordneter Schaller, Michael, von der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, Bürger Klein, Peter, zu Tagesordnungspunkt 1, Herr Ruppert und Frau Müller vom Planungsbüro BBP, Kaiserslautern, zu Tagesordnungspunkt 4, Herr und Frau Zeltmann vom Planungsbüro Orben & Zeltmann, Hargesheim, zu Tagesordnungspunkt 5, Schriftführer Eckes, Bruno, sowie zwei Vertreter der Presse

**Verhandelt:**

**Hargesheim, den 06. April 2017**

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürgermeister Schwan um Streichung des Tagesordnungspunktes 6: „Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Sponsoring Leistungen, Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen zur Erfüllung von Aufgaben nach § 2 (1) GemO“, da Spendeneinnahmen bis zum heutigen Abend nicht eingegangen seien, so dass sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 in die Tagesordnungspunkte 6,7 und 8 ändern würden, womit der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden erklärte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Ratsmitglied Ries, Frank, die Tagesordnungspunkte 2 bis 5 von der Tagesordnung zu streichen, da mehrere Niederschriften seit Oktober 2016 bis zum heutigen Sitzungstag nicht bei den Ratsmitgliedern eingegangen seien. Diesen Antrag lehnte der Gemeinderat mit 8 Nein-Stimmen bei 2 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich ab.

## TAGESORDNUNG

### - öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von öffentlichen Hotspots in der Ortslage als Nutzung zum Internet
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung zur Änderung / Modernisierung der eigenen Homepage der Gemeinde Hargesheim
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Planfestlegung / Variante zur Erstellung der 1. Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“, der Ortsgemeinde Hargesheim – Sonderinteresse
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über
- a) die Ausschreibung der Arbeiten zur Errichtung einer Containeranlage für den Schulunterricht an der Grundschule Hargesheim
  - b) Bevollmächtigung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses zur anschließenden Vergabe der Arbeiten hierzu
- TOP 6 Mitteilungen / Verschiedenes

### - nichtöffentlich -

- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über eine Eilentscheidung wegen einer Steuersache
- TOP 8 Mitteilungen / Verschiedenes

- öffentlich -

**zu TOP 1:**

**Einwohnerfragestunde**

Die Frage eines Hargesheimer Bürgers zum Sachstand „Straßensanierung“ beantwortete Ortsbürgermeister Schwan dahingehend, dass die Ausschreibung durch das Tiefbauingenieurbüro Barth, Wallhausen, ja zwischenzeitlich abgeschlossen und Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgt sei und die schadhafte Stellen durch die bauausführende Firma im zeitigen Frühjahr beseitigt werden sollen.

**zu TOP 2:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von öffentlichen Hotspots in der Ortslage als Nutzung zum Internet**

Ortsbürgermeister Schwan erteilte Herrn Klein, Peter, das Wort, welcher mittels Power-Point-Präsentation erläuterte, dass er die Einrichtung von Hotspots untersucht habe und die sich aus seiner Sicht hierbei ergebenden Möglichkeiten dem Gemeinderat vorstellte, auf welchem Wege und mit welchen Kosten öffentliche Hotspots in der Ortsgemeinde Hargesheim eingerichtet werden könnten.

(Ratsmitglied Vogt, Thomas, betrat den Sitzungssaal – 19:19 Uhr)

Eingehend ging Herr Klein des Weiteren auf die Preise für die jeweiligen Systeme, sowohl für die Installation als auch für den laufenden Betrieb, ein.

(Ratsmitglied Fluhr, Michael, betrat den Sitzungssaal – 19:28 Uhr)

Fragen aus dem Gemeinderat zu Möglichkeiten des Jugendschutzes wurden durch Herrn Klein ebenfalls beantwortet. Nach sich anschließender eingehender Aussprache im Gemeinderat beschloss dieser einstimmig bei 5 Enthaltungen die Einrichtung von öffentlichen Hotspots in der Ortslage als Nutzung zum Internet.

**zu TOP 3:**

**Beratung und Beschlussfassung zur beschränkten Ausschreibung zur Änderung / Modernisierung der eigenen Homepage der Gemeinde Hargesheim**

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat anhand einer Power-Point-Präsentation über die Ergebnisse intensiver Beratungen im Arbeitskreis „Homepage“. Vorgesehene und vorgeschlagene Änderungen wurden von ihm detailliert erläutert.

Da mehrere Angebote für die Modernisierung der Homepage einzuholen seien, bat er um Zustimmung zur beschränkten Ausschreibung zur Änderung/Modernisierung der Homepage der Ortsgemeinde Hargesheim, womit der Gemeinderat sich nach Beratung einstimmig einverstanden erklärte.

#### Zu TOP 4:

#### Beratung und Beschlussfassung über die Planfestlegung / Variante zur Erstellung der 1. Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“, der Ortsgemeinde Hargesheim – Sonderinteresse -

Frau Müller und Herr Ruppert vom Ingenieurbüro BBP Kaiserlautern stellten mehrere Varianten zur 1. Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet „Auf dem Bauernstück“, der Ortsgemeinde Hargesheim, dem Gemeinderat vor.

Im Zuge der sich anschließenden Aussprache schlug Ratsmitglied Fluhr, Michael, vor, der Variante 3 a mit der Änderung dahingehend zuzustimmen, dass der Wendehammer in das Gebiet MI 2 verlegt werden sollte, wobei die Anordnung der Grundstücksgrößen der beiden Gebiete MI 1 und MI 2 in etwa gleich groß sein sollten. Mit diesem Vorschlag erklärte der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden.

#### Zu TOP 5:

#### Beratung und Beschlussfassung über

a) die Ausschreibung der Arbeiten zur Errichtung einer Containeranlage für den Schulunterricht an der Grundschule Hargesheim

b) Bevollmächtigung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses zur anschließenden Vergabe der Arbeiten hierzu

a) Ortsbürgermeister Schwan erteilte Herrn Zeltsmann vom Architekturbüro Orben und Zeltsmann, Hargesheim, das Wort, welcher eingehend mittels Power-Point-Präsentation die vorgesehene Containeranlage für den Schulunterricht an der Grundschule Hargesheim vorstellte und erläuterte.

Ebenso gab er eingehende Informationen zu den Planungen für den Umbau der alten Schule zur zukünftigen Nutzung als Klassenraum aber auch in der 1. Etage für die betreuende Grundschule.

Es schlossen sich weitere eingehende Informationen und Erläuterungen von Ortsbürgermeister Schwan an.

Im Zuge der anschließenden Aussprache argumentierte Ratsmitglied Baumdicker, Thomas, namens der FWG-Fraktion, ausdrücklich gegen die Anschaffung und Einrichtung eines Schulcontainers.

Vorgeschlagen würde nach Auffassung der FWG-Fraktion, die Räume der betreuenden Grundschule doppelt zu nutzen – morgens für den Schulunterricht, nachmittags für die betreuende Grundschule – und ebenso den Mehrzweckraum solange und soweit erforderlich als Klassenraum zu nutzen und damit die Anschaffung eines Containers zu vermeiden.

Auch auf die Ausgabe von warmem Essen könne für ein Jahr verzichtet werden, wenn sich dies als erforderlich herausstellen sollte.

Im Zuge der weiteren Aussprache vertrat Ratsmitglied Fluhr, Michael, die Auffassung, dass der Beschluss für die Anschaffung eines Containers längst gefasst sei, um die dauerhafte Lösung in aller Ruhe planen und umsetzen zu können.

Die Durchführung der durch Herrn Zeltsmann vorgestellten Umbauarbeiten in der alten Schule im laufenden Schul- und Betreuungsbetrieb könne er sich nicht vorstellen. Die Angelegenheit wurde ausführlich im Rat und auch kontrovers diskutiert und schlussendlich stimmten für die Errichtung einer Contai-

neranlage für den Schulunterricht an der Grundschule Hargesheim und die sofortige Ausschreibung der Arbeiten 9 Ratsmitglieder mit Ja, 7 mit Nein bei 1 Enthaltung.

- b) Der Bevollmächtigung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses zur anschließenden Vergabe der Arbeiten hierzu stimmte der Gemeinderat einstimmig bei 8 Enthaltungen zu.

#### **Zu TOP 6:**

#### **Mitteilungen / Verschiedenes**

- a) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass er anlässlich der durchgeführten Brückenprüfung in einer der vorangegangenen Gemeinderatssitzungen diesen bereits darüber informiert habe, dass hierdurch Kosten in Höhe von 1.600,-- € entstanden seien. Zwischenzeitlich habe er feststellen müssen und wolle aus diesem Grunde darüber informieren, dass weitere 1.600,-- € aufgewendet werden müssten zur Anlage eines „Brückenbuches“, so dass hier Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.200,-- € entstanden seien.
- b) Ortsbürgermeister Schwan informierte über die am 15.03.2017 stattgefundenen Friedhofsausschusssitzung und auch über die behandelten Tagesordnungspunkte.
- c) Ortsbürgermeister Schwan informierte über die am 13.03.2017 stattgefundenen Bauausschusssitzung, welche wegen fehlender rechtzeitiger Bekanntmachung im Mitteilungsblatt als zwischenzeitlich öffentliche Sitzung nicht durchgeführt werden können. Die nächste Bauausschusssitzung sei für den 24.04.2017 vorgesehen.
- d) Ortsbürgermeister Schwan erläuterte mehrere Zeitungsausschnitte, die Belange der Ortsgemeinde Hargesheim behandelt hatten.
- e) Ratsmitglied Vogt fragte nach der Umsetzung der beschlossenen „Kiss-and-Ride-Parkplätze“ an der Grundschule. Ortsbürgermeister Schwan stellte fest, dass er hierzu zeitnah Auftrag an das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim erteilt habe und mittlerweile die ausführende Firma beauftragt sei, welche er kurzfristig erinnern werde.
- f) Ratsmitglied Fluhr, Michael, fragte nach dem Sachstand des Leader-Projektes, worauf Ortsbürgermeister Schwan feststellte, dass der Arbeitskreis getagt habe und die abschließenden Ergebnisse ihm noch nicht vorlägen.
- g) Ratsmitglied Fluhr stellte weiterhin die Frage, ob bezüglich der Anlage einer Eisbahn auf dem Dorfplatz im vergangenen Winter durch die BfH eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit der Ortsgemeinde getroffen worden wäre, was Ortsbürgermeister Schwan verneinte und feststellte, dass vor

dem nächsten Winter konkrete Absprachen und Vereinbarungen einvernehmlich getroffen würden.

- h) Ratsmitglied Ries, Frank, stellte in diesem Zusammenhang fest, dass auch für das „Deutschlandfest“ am 3. Oktober eine Gruppe engagierter Bürger die Organisation übernommen habe und auch hier diese Gruppe eine Versicherung nicht bieten könne und damit entsprechende Absprachen mit der Ortsgemeinde für zukünftige Veranstaltungen getroffen werden müssten.
- i) Ratsmitglied Baumdicker, Thomas, erinnerte daran, dass vor geraumer Zeit bereits darüber Beschluss gefasst wurde, den Aufstufungsantrag zur L 236 alt zu stellen, was bis heute wohl nicht erfolgt sei. Ortsbürgermeister Schwan stellte hierzu fest, dass er den von der Ortsgemeinde beauftragten Rechtsanwalt Schmidt mit der Verfassung entsprechenden Schreibens beauftragt habe und ein angekündigter Entwurf hierzu ihm allerdings bis zum heutigen Tage nicht zugegangen sei. Er werde den gemeindeeigenen Anwalt an die Angelegenheit unverzüglich erinnern.

24.5.17  
  
Ortsbürgermeister

  
Schriftführer